Guten Morgen

Ecki über Pläne, die man auch ohne eine große Gruppe umsetzen kann

Der eigene Dreck-weg-Tag

Am kommenden Samstag hätte eigentlich der offizielle Dreck-weg-Tag in Koblenz stattfinden sollen – doch die Stadt hat ihn – virus- und sicherheitsbedingt – abgesagt. Das muss aber nicht heißen, dass man den Aktionstag nicht auf eigene Faust durchführen darf! Ich stelle mir das so vor: Jeder Koblenzer hebt an diesem Samstag mindestens drei Stücke Müll auf, die er findet. Also draußen findet, die Wohnung zählt nicht. Wer kleine Kinder oder alte Eltern hat, die das nicht machen können, der hebt bitte für die mit auf. Wer Lust hat, kann sich auch mit seinen Nachbarn zusammentun und einen Weg oder eine Böschung im Umfeld gemeinsam säubern. Vielleicht trinkt man danach noch einen Kaffee zusammen und sorgt so nicht nur für eine sauberere Umwelt, sondern auch für ein gutes privates Umfeld. Sich die Hände gründlich waschen muss man nach dem Müllsammeln sowieso, da dürfte also auch das Virus keine große Rolle spielen. Und man muss die Nachbarn ja auch nicht küssen. Ich glaube zwar nicht, dass wir alle zusammen so viel Müll aufheben, wie die Tausenden es immer bei den Aktionstagen sammeln. Vor zwei Jahren waren das zum Beispiel 200 Kubikmeter, hab ich gehört. Aber Sonntag ist ja auch noch ein Tag. Und Montag. Und Dienstag ...